

Pressemitteilung

08.05.2019

Hochbetrieb im Wohnpark Langen Nord

Richtfest für 36 Einfamilienhäuser + Spatenstich für 53 Wohnungen / Fertigstellung 2021

Langen. Der Wohnpark Langen Nord nimmt immer mehr Gestalt an. Nachdem die ersten Einfamilienhäuser des Quartiers bereits bezogen sind, setzten der Projektentwickler Bonava und der Langener Bürgermeister Frieder Gebhardt heute den symbolischen Spatenstich für weitere 53 Wohnungen.

„Wir feiern quasi gleichzeitig Richtfest für unsere Einfamilienhäuser und Baustart für die Mehrfamilienhäuser. Für die die neuen Nachbarn ist das eine perfekte Gelegenheit sich schon vorab kennenzulernen. Zehn Familien konnten ihr neues Haus bereits beziehen, die nächsten werden bis Ende 2020 nach und nach folgen. Bis zum Frühjahr 2021 wollen wir auch in den Mehrfamilienhäusern alle Schlüssel übergeben“, erklärt Bonava-Projektleiter Michael Klemm.

Auf dem rund 12.400 Quadratmeter großen Gelände „An den Jakobsäckern“ entsteht ein Quartier aus insgesamt 89 Wohnungen und Häusern. Den ersten Abschnitt des Quartiers bildet eine Siedlung mit 32 Reihenhäusern und vier Doppelhaushälften. Die vollunterkellerten Häuser verfügen je nach Variante über 173 - 221 Quadratmeter Wohn-/Nutzfläche, verteilt auf vier oder fünf Zimmer plus Dachterrasse. Die Grundstücksgrößen samt Garten und PKW-Stellplätzen variieren zwischen 103 und 309 Quadratmetern. Acht der Häuser sind im Passivhausstandard und damit besonders energieeffizient geplant.

An der nördlichen Hans-Kreiling-Allee wird das Quartier künftig durch ein Ensemble aus vier Mehrfamilienhäusern begrenzt. Die darin geplanten 53 Eigentumswohnungen bieten 39 bis 158 Quadratmeter Wohn-/Nutzfläche, ein bis vier Zimmer mit jeweils einer Terrasse, einem Balkon, einer verglaste Loggia oder eine Dachterrasse. Unterhalb der Anlage entsteht eine zentrale Tiefgarage mit Platz für 63 PKW. Ein Teil der Parkflächen wird dabei mit Ladestationen für Elektrofahrzeuge ausgestattet.

Ein eigener Quartiersplatz mit Spielflächen und Sitzgelegenheiten zwischen den beiden Abschnitten soll das Quartier abrunden und zum natürlichen Treffpunkt der Nachbarn werden.

„Gegen die angespannte Situation auf dem Immobilienmarkt hilft vor allem Bauen, Bauen, Bauen. Darauf sind wir als Stadt gut vorbereitet und freuen uns sehr, zu sehen, in welchem Tempo sich der Langener Norden entwickelt. Langen ist und bleibt ein wunderbarer Ort mit Platz für Familien“, sagt Bürgermeister Frieder Gebhardt.

Und Michael Klemm ergänzt: „Wie beliebt Langen ist, merken wir auch in der Vermarktung. Der Großteil der Häuser und Wohnungen ist längst vergeben, doch die Nachfrage reißt nicht ab. Wer hier gern einziehen würde, sollte daher nicht mehr lange warten.“



Nach den Langener Terrassen und dem Wohnpark Langen Nord plant Bonava direkt angrenzend deshalb schon das nächste Großprojekt. Auf dem gut 18,5 Hektar großen Gelände zwischen Liebigstraße und Hans-Kreiling-Allee will das Unternehmen in seiner Funktion als von der Stadt ausgewählter Erschließungsträger ein neues Zuhause für weitere rund 950 Familien schaffen.

Für weitere Presseanfragen kontaktieren Sie gern:

Katja Kargert, Leiterin Unternehmenskommunikation

katja.kargert@bonava.com

Tel.: +49 3361 670 407

Über Bonava

Bonava ist einer der führenden Projektentwickler im Wohnbau in Nordeuropa und Deutschland. Seit den 1930er Jahren schafft Bonava Menschen ein neues Zuhause und ein Wohnumfeld zum Wohlfühlen. Heute beschäftigt Bonava über 2.000 Mitarbeiter in acht europäischen Ländern – Deutschland, Schweden, Finnland, Dänemark, Norwegen, St. Petersburg, Estland und Lettland. Der Umsatz belief sich 2018 auf 1,4 Mrd. Euro. Bonava ist an der Börse NASDAQ in Stockholm gelistet.

In Deutschland ist Bonava vor allem im Heimatmarkt Berlin, in den Wachstumsregionen Hamburg, Rhein-Main, Rhein-Ruhr, Köln/Bonn, Rhein-Neckar/Stuttgart, Sachsen und entlang der Ostseeküste tätig. 2018 verkaufte Bonava in Deutschland 2.436 Häuser und Wohnungen an Eigennutzer und Investoren. Die 1.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit Hauptsitz im brandenburgischen Fürstenwalde/Spree und in den regionalen Büros erzielten dabei einen Umsatz von 559 Mio. Euro.

Das Analyseunternehmen bulwiengesa kürte Bonava 2019 zum siebten Mal in Folge zum aktivsten Projektentwickler für Wohnimmobilien in den deutschen Metropolen.

Weitere Informationen finden Sie auf bonava.de und bonava.com.